

Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **111 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ben, überstehen diese Etiketten Industriewäsche und chemische Reinigung, ohne zu verblassen.

An der Texcare sind am Stand der STRICO AG (Halle 8.0 Stand C01) nebst Anwendungen aus dem Textilbereich auch zahlreiche Beispiele von Strichcode-Kennzeichnungen aus den Bereichen Logistik, Automatisierung, Warenfluss und Prozesssteuerung zu sehen. Die anwesenden Fachleute geben gerne Auskunft.

STRICO AG
Weierholzstrasse 48
CH-8320 Fehraltorf
Tel. + 41 1 954 29 54
Fax + 41 1 954 29 32
Email strico@strico.ch
Internet www.strico.ch

Informationen

über alle Veranstaltungen der Messe Frankfurt:

Messe Frankfurt

Offizielle Vertretung Schweiz/Liechtenstein,

Postfach

CH-4002 Basel

Tel.: 061 316 5999

Fax: 061 316 5998

Textiltechnischer Blockkurs der ETH Zürich

Vom 6. bis 10. September führt das Institut für automatisierte Produktion der ETH wieder einen textiltechnischen Blockkurs durch. Der Kurs wendet sich an Ingenieure, Techniker und Kadermitarbeiter aus den Bereichen Produktentwicklung, Applikation, Elektronik, Software, Produktmarketing und Controlling, die an einer kurzen aber umfassenden Einführung in die textile Technologie und Produktion interessiert sind. Informationen, Programm und Anmeldeformular sind beim Institutssekretariat erhältlich: Tel. +41-1-6322365, Fax +41-1-6321169, E-Mail: institut@texma.org

Tagungen

6. Internationales Symposium «Alternative Cellulose – Herstellen, Verformen, Eigenschaften»

1./2. September 2004

Das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e. V. (TITK) und die Forschungsvereinigung «Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen» führen das 6. Internationale Symposium «Alternative Cellulose – Herstellen, Verformen, Eigenschaften» am 1./2. September 2004 in Rudolfsstadt durch. Internationale Fachleute aus der Industrie, von Universitäten und Instituten sowie aus dem TITK in Rudolfsstadt nehmen während der Tagung Stellung zu Fragen der «Alternativen Cellulose» und stellen neue Lösungsansätze und Ergebnisse aus Forschung und Entwicklung vor.

Weitere Informationen sind dem Internet unter www.TITK.de zu entnehmen.

armasuisse Symposium

28. April 2004 in der Mezener-Kaserne Bern

ab 10.00 Uhr: 

- Einführung:
J. Billeter, armasuisse GE 64e
- Begrüssung:
Dr. A. Markwalder, Rüstungschef armasuisse
- Sweatmanagement im täglichen Einsatz:
J. Billeter, armasuisse GE 64e
- Regeneration; der vergessene Leistungsfaktor:
Dr. W. Frei, Movemed Zürich
- Bewegung / Ernährung:
Prof. Dr. C. Wenk, ETH Zürich
- Öffentliches Beschaffungswesen (Zielsetzung und Praxis):
Prof. Dr. A. Brunetti, SECO

ab 14.00 Uhr:

- Sweatmanagement, 2. Generation:
Dr. R. Rossi, EMPA St. Gallen, und H. May, armasuisse FB 644
- Einführung in die Nanotechnologie:
Prof. Dr. HJ. Guentherodt, Uni Basel
- Nano-Oberflächenstruktur und mögliche Anwendung bei Fasern und Textilien:
Dr. Ing. J. Gobrecht, Paul Scherrer Institut
- Plasmatechnologie zur Behandlung von Textilien:

Dr. D. Hegemann, EMPA St. Gallen

- Skirennanzüge – textiles Hightech oder Mysterium:
P. Eschler, Ch. Eschler AG, Bühler
- APPROVED, die Marke:
Dr. E. Egger, Farmer PR Zürich

Ende ca. 16.15 Uhr

7. Dresdner Textiltagung

16. bis 17. Juni 2004

Thema: Textile Zukunft unserer Lebenssphären

Informationen

Frau Annett Dörfel

Tel.: +49 351 463 39321

E-Mail: doerfel@itbb6.mw.tu-dresden.de

Maschenkolloquium

23. bis 24. Juni 2004

Innovationen und Perspektiven bei Maschenwaren.

Das Kolloquium findet in den Räumen des Instituts für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf bei Stuttgart statt. Kompetente Referenten aus der Textilindustrie, dem Anlagen- und Maschinenbau, der textilen Zulieferindustrie sowie aus Forschungseinrichtungen werden über neue Verfahren und Produkte, Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten von Maschenwaren im technischen Bereich sowie über Wellness und Lifestyle in Verbindung mit Maschenwaren informieren. Ziel der Veranstaltung ist es, Führungskräfte umfassend über Technik, Markt und Trends zu informieren.

Interessenten finden unter www.itv-denkenendorf.de nähere Informationen, Programm und Anmeldeformular.

43. Internationale Chemiefasertagung

15. bis 17. September 2004 in Dornbirn

Die 43. Internationale Chemiefasertagung findet vom 15. bis 17. September 2004 in Dornbirn, Österreich, statt. Der Kongress steht – wie immer – unter der Schirmherrschaft von C.I.R.F.S. / Brüssel, dem europäischen Verband der Chemiefaserproduzenten.

Mehr als 80 Referenten aus 14 Nationen werden sich in diesem Jahr in den drei parallel laufenden Sektionen mit folgenden Themen beschäftigen:

- Oberflächen und Funktionalität von Chemiefasern
- Rohstoffe für Fasern
- Elastische Fasern – ein expandierender Markt
- Hochleistung von Chemiefasern für Sportswear
- Hochleistung von Chemiefasern für Schutzbekleidung

Colin M. Purvis, Generaldirektor von CIRFS und EATP, wird mit Überlegungen zur Zukunft von Markt und Struktur der europäischen Chemiefaserindustrie die Tagung eröffnen. Die Auswirkungen des WTO-Beitritts von China und der EU-Erweiterung wird Herr William Lakin, Generaldirektor von EITRATTEX, im zweiten Plenarvortrag, «Januar 2005: Eine Denkpause vor Beginn der Schlacht», aufzeigen.

Die Textil- und Bekleidungsindustrie hat sich zu einer Hightech-Branche entwickelt. Sportswear und Schutzbekleidung waren und sind wesentliche Impulsgeber für diese Entwicklung. «Mode mit Funktion» ist die Zauberformel, mit der heute in allen Bereichen der europäischen Textil- und Bekleidungsindustrie

versucht wird, dem immer stärker werdenden Druck von Billigimporten zu begegnen.

Die vielfältigen Möglichkeiten, Zusatzfunktionen zu erzielen, ziehen sich wie ein roter Faden durch das gesamte Programm. In den Beiträgen zum Schwerpunkt, «Oberflächen und Funktionalität von Chemiefasern», wird der Stand der Technik unterschiedlicher Methoden zur Funktionalisierung der Oberflächen von Fasern und Textilien einer kritischen Analyse unterzogen. Die Rolle der Spinnpräparationen wird in zwei Halbtagsprogrammen aufgezeigt, die gemeinsam mit Experten von AFMA (USA) und TEGEWA (D) entwickelt wurden.

«Rohstoffe für Fasern» werden nicht nur durch Additive modifiziert, es kommen auch neue Polymere zum Einsatz. Wichtige Impulse für deren Weiterentwicklung sind vom dritten Plenarvortrag, «Neue Materialien aus technischen Monomeren durch Polymerisationskatalyse», Prof. Dr. Bernhard Rieger, Universität Ulm, zu erwarten.

«Elastische Fasern» haben an der Funktionalisierung der Textilien und Bekleidung einen entscheidenden Anteil. Die Herstellung schmelzspinnbarer Elastomerfasern ist ein wichtiger technologischer Meilenstein in dieser Entwicklung. Damit werden sich verschiedene Beiträge beschäftigen, darunter Herr Dr. Marcus Hoffmann, Simona AG (D), der für seine Arbei-

ten auf diesem Gebiet im Jahre 2003 mit dem Paul Schlack Chemiefaser-Preis ausgezeichnet wurde. Übersichten über die kommerzielle Situation der elastischen Textilien und ihre unterschiedlichen Herstellungsverfahren, präsentiert von David Hart, PCI (UK), und Prof. Dr. Ing. Thomas Gries, RWTH Aachen, komplettieren diesen Schwerpunkt.

Die Beiträge zur Hochleistung von Chemiefasern in der Sport- und Schutzbekleidung beschäftigen sich mit Grundlagen für die Entwicklung und stellen zahlreiche neue Produkte vor. Dabei stehen Verbesserungen im Tragekomfort und Schutz gegen die unterschiedlichen Belastungen beim Sport, bei der Arbeit und im militärischen Bereich im Mittelpunkt.

Weitere Details finden Sie in der Homepage www.dornbirn-fibcon.com die auch für die Online-Anmeldung genutzt werden kann.

Informationen

ÖSTERREICHISCHES CHEMIEFASER-INSTITUT

Tagungsbüro Dornbirn

Rathausplatz 1

A-6850 Dornbirn

Tel: +43 / 5572 / 36850

Fax: +43 / 5572 / 31233

E-Mail: tourismus@dornbirn.at

Internet: www.dornbim.info

Büchermarkt

Edition Textiltechnik

Klaus Peter Weber / Marcus Weber
Wirkerei und Strickerei

Technologische und bindungstechnische Grundlagen

4., aktualisierte Auflage, 217 Seiten, gebunden, mit CD-ROM, zahlreiche Abbildungen und Zeichnungen

Preis: 52.- EURO; 90.- CHF

ISBN 3-87150-792-X ISSN 1436-9354

Verlagsgruppe Deutscher Fachverlag GmbH,
Buchverlag, Mainzer Landstrasse 251,
60326 Frankfurt am Main/Deutschland

Das Fachbuch vermittelt mit umfassenden Darstellungen, unterstützt durch Fotos und Zeichnungen, grundlegende Kenntnisse über Tech-

nik und Bindungstechnik der Wirk- und Strickmaschinen. Die Inhalte werden verständlich und so ausführlich dargestellt, dass für alle Anwendergruppen auch ein Selbststudium möglich ist. Unterstützend liefert die beigelegte CD-ROM vertiefende Informationen und reichhaltiges Filmmaterial.

Die Vermittlung des Lehrstoffes wird durch die auf der CD-ROM enthaltenen Arbeitsblätter unterstützt. Sehr wertvoll sind auch die Anleitungen zu praktischen Laborübungen, in denen detailliert die einzelnen auszuführenden Arbeitsgänge beschrieben sind.

Prof. Dr.-Ing. h.c. Klaus-Peter Weber hat sich in seiner beruflichen Laufbahn überwiegend mit der Maschentechnologie sowie der Konstruktion und Analyse von Maschenwaren beschäftigt. Anschliessend erfolgten hauptamtliche Lehrtätigkeiten an der Ingenieurschule für Textilwesen in Wuppertal, an der Bergischen Universität Wuppertal und an der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach. Zur gleichen

Zeit übernahm er Lehraufträge an vielen namhaften Universitäten in Deutschland. Auch nach seiner Pensionierung gibt Prof. Weber als Autor von Fachpublikationen und im Rahmen

Klaus Peter Weber
Marcus Weber

WIRKEREI UND STRICKEREI

Technologische und bindungstechnische Grundlagen



melland

Edition Textiltechnik

Wirkerei und Strickerei von Weber/Weber